



superScale 2019



Regeln Challenge

- a) Pro Teilnehmer kann je ein Fahrzeug je Wettbewerb gemeldet werden.
- b) Es kann jeder Teilnehmer nur einmal an jedem Wettbewerb teilnehmen.
- c) Der Fahrer mit der niedrigsten Wertung (Laufzeit + Strafminuten) gewinnt. Falls Gleichstand, belegen alle den gleichen Platz, aber der Teilnehmer für den zuerst die niedrigste Wertung festgehalten wurde, bekommt den Pokal.
- d) Ein Fahrzeug kann an der „Challenge“ nur teilnehmen, wenn die ‚Breite über alles‘ nicht mehr wie **250 mm** beträgt. Wenn die Reifen, die breiteste Stelle des Fahrzeugs markieren, dann wird an der Auflagefläche der Reifen, Außenkante zu Außenkante gemessen!
- e) Zugelassen sind **2-achsige Fahrzeuge** im Maßstab **1:8-1:10 (gemäß Herstellerangabe)** mit Leiterrahmen oder Wannenchassis. Das heißt, für Crawlerfahrzeuge und Mehrachser ist eine Teilnahme nicht möglich. Allradlenkung oder zuschaltbares DIG [zuschaltbare Achsblockierung] ist ebenfalls nicht erlaubt. Wenn ein DIG verbaut und nicht betriebsbereit ist, bzw. nicht angeschlossen ist, entscheidet der Veranstalter über die Zulassung des Fahrzeugs vor Ort. Gleiches gilt für Allradlenkung.

Wenn die Maximalbreite des Fahrzeugs ausgenutzt wird, dann sollte der Fahrer dennoch in der Lage sein, die Tore grundsätzlich fehlerfrei zu passieren.

Bei fehlenden fahrerischen Voraussetzungen behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer – nach zweimaliger Ermahnung - noch vom laufenden Wettbewerb auszuschließen. Denn das dauerhafte Instandsetzen der Wertungstore würde zu Lasten aller Teilnehmer und des Wettbewerbs gehen.

Wasserdurchfahrten

Überschreitungen der Standard-Wat-Tiefe (etwa Mitte Radnabe) kommen nicht vor. Das heißt, ca. 4-5cm Wat-Tiefe kann vorkommen.

Überholen von Teilnehmern

Schnellere Fahrzeuge müssen erst in entsprechend gekennzeichneten „Nothaltebuchten“ vorbeigelassen werden.

Es wird ja in entsprechendem Abstand gestartet und gehetzt wird nicht!

Für den Teilnehmer in der „Nothaltebucht“ wird die Zeit angehalten.



superScale 2019



Tore, Wertungen

- a) ein Tor besteht aus 2 Torstangen
- b) die Torstangen ragen circa 10cm aus dem Boden
- c) die Torbreite beträgt **260mm**, kann jedoch vom Streckenbauer situationsabhängig erhöht werden
- d) Wenn Farben blau/rot gegeben, befindet sich die rote Torstange in Fahrtrichtung rechts.
- e) Ein Tor gilt als Durchfahren wenn die komplette Fahrzeugkontur das Tor verlassen hat. Falls für die Sektion die Tore als Wettkampftore festgelegt wurden, sind folgende Wertungen vorgesehen:
- f) Die Reihenfolge der zu durchfahrenden Tore wird ggf. durch Streckenbegrenzung oder Nummern vorgegeben.
- g) Torstange berührt: + 5 Minuten
[pro Seite, pro Durchfahrtsversuch. Der Durchfahrtsversuch ist beendet, wenn das Fahrzeug das Tor komplett verlassen hat]
- h) Torstange gebrochen: +10 Minuten (gebrochen heißt, wenn die Torstangen mehr als ca. 45° gebogen wurden
[pro Seite, pro Durchfahrtsversuch. Der Durchfahrtsversuch ist beendet, wenn das Fahrzeug das Tor komplett verlassen hat]
- i) Tor ausgelassen → nicht durchfahren: +15 Minuten
[pro Seite, pro Durchfahrtsversuch. Der Durchfahrtsversuch ist beendet, wenn das Fahrzeug das Tor komplett verlassen hat]
- j) Tor falsch durchfahren: +15 Minuten
Falsch durchfahren bedeutet, das Tor wurde gegen die Fahrtrichtung durchfahren
[pro Seite, pro Durchfahrtsversuch. Der Durchfahrtsversuch ist beendet, wenn das Fahrzeug das Tor komplett verlassen hat]
- k) Händischer Eingriff
Erfolgt, wenn die Fahrzeuglage mittels Hand oder Fuß geändert wird: +25 Minuten.